

werk A.-G. 205 530, fällige Zs. 325 412, Abschr., Ern.- u. Tilg.-Rüchl. 6 920 612, Gewinn 370 674, (Bürgschaftsverpflicht. 14 959 113, Lieferantensicherheiten 2 255 130). Sa. RM. 88 218 191.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-, Betriebs- u. Unterhalt.-Kosten 1 702 781, Stromerzeugungs- u. Bezugskosten 9 556 553, Versicher. 154 841, Kapitaldienst 2 777 022, Abschr., Zuweis. an Ern.-Rüchl. u. Rückstell. 2 647 132, Gewinn 370 674 (davon: R.-F. 40 000, Div. 300 000, Vortrag 30 674). — Kredit: Gewinnvortrag 27 280, Stromverkauf u. Stromtransport 16 810 885, verschiedene Einnahmen 370 840. Sa. RM. 17 209 005.

Dividenden: 1921/22—1925/26: Je 0% (Baujahre); 1926/27—1928/29: 4, 5%.

Vorstand: Dipl.-Ing. Dr.-Ing. e. h. Aug. Menge, Landesbaurat (gleichzeitig Vorst.-Mitgl. der Mittlere Isar A.-G. u. Walchenseewerk A.-G.), Ministerialrat Rudolf Decker, (gleichzeitig Vorst.-Mitgl. der Walchenseewerk A.-G.), Ministerialrat Ernst Obpacher, Ministerialrat Dr.-Ing. e. h. Franz Krieger, München (gleichzeitig Vorst.-Mitgl. der Mittlere Isar A.-G.), Ober-Reg.-Rat Peter Bürner (gleichzeitig Vorst.-Mitglied der Walchenseewerk A.-G.).

Aufsichtsrat: Vors. Staatsminister a. D. Dr. Franz Schweyer, Stellv. Hans Schneider, Ministerialdirektor im Staatsministerium des Innern, München; Landesökonomierat Wolfgang Brügel, Nürnberg; Kurt Flamme, Geh. Oberfinanzrat der Bayr. Staatsbank, München; Theod. Freytag, Geh.-Rat im Staatsministerium des Innern, München; Geh. Hofrat Friedr. Mahla, Oberbürgermeister a. D., Landau (Pfalz); Dr.-Ing. J. Ossanna, Geh. Hofrat, Professor an der Techn. Hochschule, München; Komm.-Rat u. Kreisrat Franz Schmitt, Würzburg; Oberstudienrat Georg Stang, M. d. L., Konrad Sterner, Ministerialrat im Staatsministerium der Finanzen, München; Geh. Rat Adolf Wächter, Oberbürgermeister a. D., München; Clemens Zell, Oberbaudir., Dir. der städtischen Elektrizitätswerke, München; vom Betriebsrat: G. Kaltenhauser, L. Zettel.

Illerwerke Akt.-Ges., München.

(Postadresse: Illerwerke A.-G. Metallhütte Regensburg in **Regensburg**, Gerickestr. 38).

Gegründet: 19./7. 1923; eingetr. 3./10. 1923. Gründer u. Einbring.-Werte s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 III. Gegen Gewähr. von M. 11 000 000 Nam.-Akt. hat die Mitgründerin Iller-Werke G. m. b. H. in München Sacheinlagen nach Massgabe des Gründungsprotokolls geleistet. (Projektier.erlaubnis u. dazugehörige Ausarbeit. sowie Rechte aus einem Vertrag).

Zweck: Entwurfsbearbeit. und Ausbau von Wasserkraften, insbes. die wirtschaftl. Ausnütz. von Wasserkraften im Illergebiet, der Betrieb von Wasserkraftanlagen für elektro-mech., elektrometallurgische u. elektrochem. Zwecke. 1925 wurde die neuerrichtete Metallhütte Regensburg in Betrieb genommen. Zwecks Deckung des Verlustes aus 1925 von RM. 140 000 wurde das A.-K. um RM. 200 000 herabgesetzt (s. a. Kap.).

Kapital: (Erhöh. beschlossen) RM. 406 000.

Urspr. M. 113 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./10. 1923 um M. 290 000 000. Lt. G.-V. vom 4./4. 1925 Umstellung von M. 403 000 000 auf RM. 406 000 in 300 Vorz.- u. 20 000 St.-Akt. zu RM. 20. Lt. G.-V. v. 12./4. 1926 Herabsetz. des A.-K. um RM. 200 000 durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. 2:1 auf 10 000 St.-Akt. zu RM. 20. Die G.-V. v. 14./12. 1926 beschloss Erhöh. um RM. 50 000 liquidationsvorberechtigte Vorz.-Akt. Lit. B auf RM. 256 000. In Abänderung dieses Beschlusses wurden lt. G.-V.-B. v. 12./12. 1927 diese RM. 50 000 Vorz.-Akt. als St.-Akt. ausgeg. mit Div.-Ber. ab 1./1. 1928. Die 500 neuen Aktien zu RM. 100 wurden von Dr.-Ing. Herm. Dahl, Berlin, übernommen. In gleicher G.-V. wurde zum weiteren Ausbau der Metallhütte eine erneute Kapitalerhöh. von RM. 256 000 um bis zu RM. 150 000 auf bis zu RM. 406 000 genehmigt. Die neuen ebenfalls ab 1./1. 1928 div.-ber. Aktien werden zu 100% zuzüglich Steuern u. Kosten unter Ausschluss des gesetzl. Bezugsrechtes von den Grossaktionären übernommen. Die Einzahl. erfolgt in drei Abschnitten: am 15./1. 1928 mit 30%, am 15./4. 1928 mit 35% u. am 15./7. 1928 mit wieder 35%. Die G.-V. v. 10./12. 1928 beschloss Erhöh. des A.-K. um bis zu RM. 100 000 auf bis zu RM. 506 000 durch Ausgabe von 1000 St.-Akt. zu RM. 100, div.-ber. ab 1./1. 1929. Die Erhöh. ist noch nicht durchgeführt u. gilt insoweit als gescheitert, als sie nicht bis 31./12. 1930 im Handelsregister eingetragen ist.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Kassa, Bank, Postscheck, Wechsel 50 112, Debit. 299 728, Projekte u. Rechte 120 000, Geb., Öfen, Licht- u. Kraftanlage 64 100, Masch., Apparate, Werkz., Geräte, Gleisanlagen 10 620, Kokillen 1, Inv. u. Einricht. 2800, Warenvorräte u. Betriebsstoffe 152 475, Wertp. 1, (Bürgschaftsschuldner 44 505). — Passiva: A.-K. 406 000, R.-F. 14 460, Kredit., Bankschulden u. sonst. Lasten 254 626, nicht erhob. Div. 1741, Werkreuer.-F. 11 098, Gewinn 11 911, (Bürgschaftsgläubiger 44 505). Sa. RM. 699 838.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Steuern etc. 342 785, Abschr. 10 822, Gewinn 11 911. — Kredit: Vortrag 3998, Bruttogewinn 361 521. Sa. RM. 365 520.

Dividenden: 1923/24—1928/29: 0, 0, 0, 6, 8, 0%.

Direktion: Dr. Erwin Zettler, Regensburg; Ing. Dr. Hermann Dahl, M. d. R.-W.-R., Berlin.